

---

# hochschul\_smd\_dortmund

---

Liebe Freundinnen, Freunde und Ehemalige der Hochschul-SMD Dortmund,

Ostern steht vor der Tür. Das bedeutet Fastenzeit, Vorfreude aufs Fest, aber genauso, dass ein weiteres Wintersemester zu Ende gegangen ist. Über das, was im Wintersemester 22/23 passiert ist, möchten wir euch gerne im Folgenden berichten.

Das Semester stand unter dem Titel „Sinnlos?“ und wurde von Martin, Santosh und Silas geleitet. Beim **Welcome-Abend** am 12. Oktober, der unter dem Thema „Was ist der Sinn **deines** Lebens?“ stand, war es sehr schön, viele neue Gesichter zu sehen. Neben viel Lobpreis hat uns dabei Pascal Bergner, ein Freund der Gruppe aus Unna, auf das Semester eingestimmt.



---

In der darauffolgenden Woche öffnete die „SMD-Kneipe“ das erste Mal ihre Türen. Bei Fingerfood, Snacks, Softgetränken und Bier haben wir Gemeinschaft genossen, konnten den Kontakt zu den Neuen ausbauen und haben einen schönen Abend zusammen verbracht.



Nachdem am 26.10. einer unserer mittlerweile etablierten Gebetsabende stattfand, haben wir im November ein „Mister X“- Planspiel nach dem Vorbild des Brettspiels „Scotland Yard“ in der Dortmunder Innenstadt veranstaltet. Dabei haben wir uns in vier Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe war hierbei „Mister X“, welche weglaufen musste. Der Standort dieser Gruppe wurde alle zwei Minuten gepostet, sodass die anderen Gruppen sie gemeinsam einfangen konnten. Die Grenze des Spielgebietes bildete dabei der Dortmunder Wall und es durften auch U-Bahnen innerhalb des Spielgebietes benutzt werden. Nach drei Spielrunden, welche 30-45 Minuten umfassten, wurde Mister X zweimal geschnappt und konnte einmal entkommen.

Am 5.11. fand unsere eintägige SAFT in der Präsentkirche in Dortmund statt. Wir haben uns morgens zum Brunchen getroffen, Lobpreis gemacht und anschließend gemeinsam Spiele gespielt. Nachmittags sind wir gemeinsam aus Escape-Rooms ausgebrochen. Hierbei gab es zwei Gruppen, die entweder bei



„Kolumbus letzter Reise“ versucht haben die Verschlüsselung der Frachtboxen von Kolumbus Schiff „Vizcaina“ zu knacken oder bei „Revolución Olé“ den Umsturz von Pablo Escobar geplant haben. Abgeschlossen haben wir den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen in der Präsentkirche.

---

---

Ein Neues Projekt, das wir im vergangenen Semester gestartet haben, ist eine nähere Zusammenarbeit mit der SMD Bochum. Wenige andere SMD's haben den Vorteil, sich räumlich so nah zu sein wie wir, weswegen wir uns näher kennenlernen und unterstützen wollen.

Dafür haben wir unter anderem die SMD Bochum zunächst zu unserem **Themenabend** mit dem Thema „Ist Gott gerecht?“ eingeladen, der in der FEG in Körne stattfand. Hierbei hat Xhirelda Vrapı von koenigskindart eine persönliche Leidensgeschichte mit uns geteilt und den Abend dadurch sehr bewegend gestaltet. Einige Wochen später wurden wir nach Bochum zu dem Themenabend „Mission in Malaysia“ eingeladen. Es ist geplant, diese Kooperation im kommenden Semester fortzuführen.

Bevor alle in die Weihnachtsferien gefahren sind, fand am 14.12. ein **Themenabend** zum Thema „Weihnachten in Verfolgung“ in Kooperation mit Open Doors statt. In den darauffolgenden Tagen haben wir außerdem, wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsgrüße, versehen mit Süßigkeiten, in den Wohnheimen verteilt.



Wir starteten das neue Jahr mit einem **Gebetsabend**, bevor am 18.01. unser Semesterhighlight stattfand. Im großen Rahmen veranstalteten wir einen **Themenabend**, für den wir Professor Scherer von der TU München eingeladen haben. Es ging um das Thema „Kann ein Evolutionsbiologe heute noch an Gott glauben?“. Da wir leider aktuell keinen Hochschulstatus an der TU Dortmund besitzen, durften wir keinen Hörsaal für diese Veranstaltung mieten. Allerdings war es uns möglich den Gemeindesaal der Christuskirche zu nutzen, wofür

**Kann ein Evolutionsbiologe heute noch an Gott glauben?**

Einige Wissenschaftler meinen, die "Hypothese Gott" sei heute überflüssig, Gott im Widerspruch zum Denken und Darwin als Beweis gegen Schöpfung? Glaube als **Relikt einer vergangenen Welt**, lediglich eine Krücke für Unwissende und Schwache? Oder ist der Glaube an Gott in Wirklichkeit aktueller denn je? Wie kann ein Vollblutnaturwissenschaftler, und noch dazu ein Biologieprofessor, **heute noch an Gott glauben?**

**Professor Dr. Siegfried Scherer** forschte als Lehrstuhlinhaber an der TU München mit gentechnischen Methoden an Krankheitserregern, sein gegenwärtiges Arbeitsgebiet ist die **Evolutionsbiologie**. Er wird über Reichweite und Grenzen von **naturwissenschaftlichen Theorien** und **theologischen Überzeugungen** sprechen.



Mittwoch 18.01.  
19 Uhr  
Feldherrnstr. 11  
44147 Dortmund  
in der Christuskirche

hochschul\_smd\_dortmund



wir sehr dankbar waren, denn dadurch konnten umso mehr Menschen an der Veranstaltung teilnehmen. Der Abend war ein voller Erfolg – trotz kurzen Einladezeitraums, konnten wir die Christuskirche mit mehr als 100 Leuten füllen. Darunter waren einerseits viele Freunde und Bekannte aus allen möglichen umliegenden Gemeinden, aber auch sehr viele Neue, inklusive Nichtchristen.

**Abgeschlossen** haben wir das Semester am 01. Februar mit dem Thema „Was bleibt in der Ewigkeit“, über das Walter Reimer (Pastor der Präsentkirche) gesprochen hat.

In den Semesterferien fand außerdem die SENF statt, die erstmals wieder über zwei Tage ging. Dafür haben wir uns in der Kreuzkirche in Lüdenscheid getroffen, viel geplant und gleichzeitig viel Spaß gehabt.



---

Vielen Dank für Eure Gebete für mehr Mitarbeiter. Nachdem wir für einige Zeit wenige Rilis waren und nicht immer so viel Programm anbieten konnten, wie wir gerne wollten, sind in diesem Semester fünf neue Richtlinienmitarbeiter dazu gekommen. Dadurch haben wir nun deutlich mehr Kapazität, um z.B. eine mehrtägige SAFT und vieles mehr zu organisieren!

**Bedanken** möchten wir uns als Gruppe herzlich bei den umliegenden Gemeinden, wie der Christuskirche, der Präsentkirche und der FEG, die uns mit Räumlichkeiten aber auch mit Rednern und allem anderen was wir brauchen, unterstützen!

Außerdem möchten wir uns bei unserem Gruppenbegleiter Jörg Lawrenz bedanken, dem es mittlerweile besser geht. Diesbezüglich bereits vielen Dank für eure Gebete. Gleichzeitig dürft ihr gerne weiterhin für ihn beten, damit er wieder vollständig gesund wird.

Abschließend möchten wir uns außerdem für die langjährige Unterstützung von Gerda bedanken, die im vergangenen Semester als Rili verabschiedet wurde. Gerda hat im WS 20/21 mitgeleitet und war über lange Zeit unsere Grafikerin. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Seid gesegnet!

Liebe Grüße!

**Maik Lehmkühler und Eure Hochschul-SMD Dortmund**

**Konto der Hochschul-SMD Dortmund:**  
Studentenmission in Deutschland  
IBAN: DE90 3506 0190 1088 5042 55  
BIC: GENODED1DKD

Wenn Du eine **Spendenquittung** benötigst, musst Du direkt an die SMD spenden. Die Spendenquittungen werden in der Regel zum Beginn des folgenden Kalenderjahres verschickt. Wichtig ist hierbei, dass Du im Verwendungszweck die 89613 angibst, so dass die Spende uns zugewiesen werden kann.

**Konto der SMD:**  
Empfänger: SMD e.V.  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 8004 57  
BIC: GENODEF1EK1  
Zweck: Dortmund 89613

---

hochschul\_smd\_dortmund